

Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen



Protokoll

15. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Donnerstag, den 6. November 2008 in der Gaststätte „Zum Lahnblick“

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer:

11 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Weiß, Büro Weiß + Becker
Frau Kuhn, Büro Weiß + Becker
Frau Scherer, Gießener Anzeiger (teilweise)

1. Spielplatz „An der alten Lahn“

Frau Weiß informiert die Anwesenden, dass gem. der Einsparvorschläge des AK DE aus dem nun aktualisierten Plan die Grillstelle, die Pergola, der Weg und zahlreiche Sträucher herausgenommen wurden.

Die Kostenschätzung für den Bau des Spielplatzes beläuft sich jetzt noch auf 34.034,00 € incl. Mwst.

An Eigenleistungen sind noch Rodungs- und Pflanzarbeiten sowie das Aufstellen der Spielgeräte durchzuführen. Beim Aufbau der Spielgeräte wird ein Fachberater den freiwilligen Helfern zur Seite stehen. Für die Arbeiten haben sich bereits mehrere Spielplatz-Anlieger gemeldet.

Als Ansprechpartner für die Durchführung der Eigenleistungen stehen Lioba Krämer und Edmund Weigl zur Verfügung.

2. Spielplatz „An der alten Schule“

Da die Feuerwehr zwischenzeitlich von der Stadt Lollar die Zusage erhalten hat, dass neben der alten Schule gepflasterte Parkplätze ausgewiesen werden und zusätzlich eine Hütte dort errichtet werden soll, ist die ursprünglich geplante „multifunktionale“ Nutzung der Fläche - u.a. als Boulebahn, für den AK DE in diesem Bereich nicht mehr realisierbar.

Frau Weiß erläutert die entsprechend aktualisierte Planung und Kostenberechnung, aus welcher der Sitzbereich II sowie der Bereich des Feuerwehrparkplatzes herausgenommen wurde. Damit konnten die Kosten, auch durch den Wegfall von einigen Natursteinquadern und Sträuchern, weiter reduziert werden. Die Kostenschätzung für den Bau des Spielplatzes beläuft sich auf 34.962,20 € incl. Mwst.

Die vorhandene Sitzbank wird abgebaut. Da diese Metallbank nicht mehr in das neue Konzept passt, steht sie für andere Nutzungsmöglichkeiten des AK DE zur Verfügung. Die vom AK geplante Kletterwand (ca 5 m breit, 2 m hoch) soll durch das Anbringen von Klettergriffen an der neuen Außenwand des Feuerwehrgerätehauses realisiert werden. Hierzu ist dringend eine Abstimmung bezüglich der technischen Realisierung (Art der Außenmauer) der S durch die Stadt Lollar tadt Lollar mit den beteiligten Planungsbüros erforderlich.

An Eigenleistungen sind der komplette Aufbau der Spielgeräte, die Pflanzung und das Anbringen der Klettergriffe an der neuen Wand des Feuerwehrgerätehausanbaues vorzusehen. Beim Aufbau der Spielgeräte wird ein Fachberater den freiwilligen Helfern zur Seite stehen.

Die bestehende Holzhütte soll an dem jetzigen Standort erhalten bleiben, sollte jedoch in Eigenleistung gestrichen werden. Das vorhandene Karussell wird in den hinteren Bereich des Spielplatzes versetzt. Der Arbeitskreis sucht noch freiwillige Helfer, die sich an diesen Aktionen beteiligen.

Als Koordinator für die Eigenleistungen meldet sich Edmund Weigl.

Edmund Weigl wird sich mit Förster Pohl in Verbindung setzen und versuchen über diesen ca. 30 lfdm Eichenholz zur Verfügung gestellt zu bekommen. Diese Holzstämme sind in den Planungen für beide Spielplätze enthalten und dienen als Sitz- und Balanciermöglichkeiten.

Der AK DE beschließt, dass die besprochenen Maßnahmen in die Planung aufgenommen werden und die entsprechend korrigierten Unterlagen des Planungsbüros in die nächsten Magistratssitzung eingebracht werden (Vorlagetermin spätestens 17.11.08).

3. Verschiedenes

3.1 Gestaltung der Zuwegung – Eingang Mieter der alten Schule

Der desolate Betonbelag im Bereich Eingang-Mieter (Rückseite der alten Schule) wird aus Gründen der Verkehrssicherheit durch die Stadt erneuert.

3.2 Boulebahn

Der Arbeitskreis spricht sein Bedauern darüber aus, dass die von vielen gewünschte Boulebahn an der alten Schule voraussichtlich nicht realisiert wird. Als neuer Standort wird u. a. der Schulhof oder die Lahnwiese beim Brückenwirt vorgeschlagen.

3.3 Öffentlichkeitstermin am 28.11.2008, 17.00 Uhr

Frau Weiß erklärt, dass sie zu diesem Termin anwesend sein wird, um die von ihr geplanten Maßnahmen vorzustellen. Sie wird mit Markus Drolsbach eine Präsentation abstimmen.

3.4 Kanaldeckel Kreuzung Wißmarer Straße / Mittelgasse

Bereits vor einiger Zeit befasste sich der Arbeitskreis mit der Abdeckung des noch vorhandenen Brunnenschachtes im Kreuzungsbereich Wißmarer Straße / Mittelgasse. Bis zum Bau der zentralen Wasserversorgung 1953 war an dieser Stelle die Dorfpumpe installiert.

Es ist geplant, den Kanaldeckel mit einem Relief zu gestalten. Hierzu hat Heiko Becker bereits einige Gestaltungsvorschläge vorgelegt, die anlässlich des Termins am 28.11.2008 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Marko Becker hat von der Fa. Buderus Kunstguss ein Angebot eingeholt. Mit Frau Stiehl ist noch die Bezuschussungsmöglichkeit zu klären.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises wird noch bekannt gegeben. Themen werden u.a. der Brückenkopf u. das Brückengeländer sein. Außerdem ist das weitere Vorgehen bezüglich der Themen „Arbeit und Infrastruktur“ (z.B. auch Leerstandsnutzung ...) zu klären.

Erstellt: Lollar, 7. November 2008

Abgestimmt: Ruttershausen, 07.11.08

Anke Dittrich

Martina Karber

Anke Dittrich
Schriftführerin

Martina Karber
Vorsitzende